

**II-5618** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2862/J

1988-10-27

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, Dr. GUGERBAUER, Mag. PRAXMARER  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Halteschranken in Micheldorf, Oberösterreich

Vom Land Oberösterreich sowie von der Gemeinde Micheldorf wurde beschlossen, daß beim Eisenbahnübergang Micheldorf aus hinlänglich bekannten Gründen ein Halbschranken errichtet werden soll. Das Projekt scheiterte bisher daran, daß das Land Oberösterreich angeblich nicht für die Kosten aufkommen will oder kann.

Der Bahnübergang, wie er derzeit besteht, stellt noch immer ein großes Verkehrshindernis dar und ist Ursache zahlreicher Unfälle. Die oberösterreichische Landesregierung wälzt aber die Verantwortung auf den Bund ab.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

Werden Sie dafür eintreten, daß der seit langem notwendige und bereits beschlossene Halbschranken in Micheldorf errichtet und vom Bund finanziert wird?